# **ELEV A**

Dine kammerater skal nu på skift læse deres sætninger op. Når én elev er færdig med at læse, beder du vedkommende om at vende sit papir om og gentage det sidste ord i hver sætning. Start med den elev, der har fået 2 sætninger. De to andre elever har fået hhv. 3 og 4 sætninger.

Prøv gerne flere runder. I kan bytte sedler og roller internt i gruppen eller bytte sedler med en anden gruppe.

### **ELEV B**

- 1. Im Alter von fünf Jahren flieht sie mit ihrer Familie aus dem Kosovo nach Deutschland, wo sie eine Kindheit zwischen Armut und Rassismus erlebt.
- 2. Als ich das Buch vor kurzem zum ersten Mal in der Hand hatte, konnte ich es gar nicht glauben.

### **ELEV C**

- 1. Heimlich und gegen den Willen ihres Vaters beginnt sie, Fussball zu spielen.
- 2. Aber zum Glück war ich schon immer ziemlich schnell.
- 3. Sie sollten schnell Deutsch lernen und viel mit Deutschen unternehmen.

### ELEV D

- 1. Das sollte schon in der Schule damit anfangen, dass ausländische Kinder nicht nur unter sich sind.
- 2. Nachdem er mein Talent entdeckt hatte, fuhr er mich dann zu jedem Training und ist seitdem mein größter Fan.
- 3. Ich versuche aber auch, solchen Konflikten aus dem Weg zu gehen.
- 4. Fußball hat mir geholfen, viele Freunde zu finden und zu verstehen, wie die Leute hier leben.

Textquelle: "Für Fussball musste ich lügen" (2010) von Andreas Thieme, www.süddeutsche.de Sætningerne er udvalgt, så aktiviteten kun indeholder højfrekvente ord.

#### Elev A

Dine kammerater skal nu på skift læse deres sætninger op. Når én elev er færdig med at læse, beder du vedkommende om at vende sit papir om og gentage det sidste ord i hver sætning. Start med den elev, der har fået 2 sætninger. De to andre elever har fået hhv. 3 og 4 sætninger.

Prøv gerne flere runder. I kan bytte sedler og roller internt i gruppen eller bytte sedler med en anden gruppe.

### Elev B

- 1. Man könnte daneben andere Beziehungen haben, man könnte sogar mit einer anderen Frau zusammenleben.
- 2. Dann verliebte sich Chris auf einer Party an der Universität.

### Elev C

- 1. Ich habe mich verliebt, sagte er.
- 2. Er traf sie gelegentlich und kam an diesen Abenden spät nach Hause.
- 3. Am Abend darauf sprachen wir von Frauen und von der Liebe.

### Elev D

- 1. Schön, sagte ich, kann ich jetzt weiterschlafen?
- 2. Wir kochten und sprachen vom letzten Sommer.
- 3. Es war Abend, als ich ankam.
- 4. Aber morgen wirst du sie kennenlernen?

Textquelle: Peter Stamm: "Das Experiment"

### Elev A

Dine kammerater skal nu på skift læse deres sætninger op. Når én elev er færdig med at læse, beder du vedkommende om at vende sit papir om og gentage det sidste ord i hver sætning. Start med den elev, der har fået 2 sætninger. De to andre elever har fået hhv. 3 og 4 sætninger.

Prøv gerne flere runder. I kan bytte sedler og roller internt i gruppen eller bytte sedler med en anden gruppe.

### Elev B

- 1. Ich finde das cool, denn im Sommer zeigt das Thermometer dort immer Werte über 35 Grad und ich kann schwimmen!
- 2. Vor knapp siebzehn Jahren bin ich hier in Deutschland, genauer gesagt in Landau zur Welt gekommen.

# Elev C

- 1. Bei uns zu Hause wird mal Türkisch, mal Deutsch gesprochen.
- 2. Was bei meinen deutschen Freunden selbstverständlich ist, birgt für mich Probleme.
- 3. Ich kann nicht Deutscher sein und damit meine türkische Abstammung ignorieren.

# Elev D

- 1. Oft führe ich lange Diskussionen mit meinen Eltern, wenn ich in die Disko gehen möchte.
- 2. In der Grundschule hatte ich überwiegend türkische Freunde.
- 3. Und wie meine Wurzeln genau aussehen, werde ich im Sommer erfahren.
- 4. Dazu trinken wir schwarzen Tee, wie es eben bei uns üblich ist.

Textquelle: Erdal Sezer: "Es wird immer etwas Fremdes bleiben" (2006), www.schekker.de

# Elev A

Dine kammerater skal nu på skift læse deres sætninger op. Når én elev er færdig med at læse, beder du vedkommende om at vende sit papir om og gentage det sidste ord i hver sætning. Start med den elev, der har fået 2 sætninger. De to andre elever har fået hhv. 3 og 4 sætninger.

Prøv gerne flere runder. I kan bytte sedler og roller internt i gruppen eller bytte sedler med en anden gruppe.

# Elev B

- 1. "Komm", sagte die Grossmutter, "wir wollen die Türe verschliessen, dass er nicht herein kann".
- 2. Da trat er in die Stube, und wie er vor das Bett kam, so sah er, dass der Wolf darin lag.

# Elev C

- 1. Wie nun Rotkäppchen in den Wald kam, begegnete ihm der Wolf.
- 2. "Ich will schon alles gut machen", sagte Rotkäppchen zur Mutter und gab ihr die Hand darauf.
- 3. Die Grossmutter aber wohnte draussen im Wald, eine halbe Stunde vom Dorf.

### Elev D

- 1. Es rief "Guten Morgen", bekam aber keine Antwort
- 2. "Rotkäppchen, wo wohnt deine Grossmutter?"
- 3. Rotkäppchen aber wusste nicht, was das für ein böses Tier war, und fürchtete sich nicht vor ihm.
- 4. "Finde ich dich hier", sagte er, "ich habe dich lange gesucht."

Textquelle: Brüder Grimm: "Rotkäppchen"

### Elev A

Dine kammerater skal nu på skift læse deres sætninger op. Når én elev er færdig med at læse, beder du vedkommende om at vende sit papir om og gentage det sidste ord i hver sætning. Start med den elev, der har fået 2 sætninger. De to andre elever har fået hhv. 3 og 4 sætninger.

Prøv gerne flere runder. I kan bytte sedler og roller internt i gruppen eller bytte sedler med en anden gruppe.

### Elev B

- 1. Wir waren mit Leib und Seele dabei, und wir konnten nicht verstehen, dass unser Vater nicht glücklich und stolz Ja dazu sagte.
- 2. Aber nach einiger Zeit ging eine merkwürdige Veränderung in Hans vor, er war nicht mehr der alte.

### Elev C

- 1. Zum ersten Male trat die Politik in unser Leben.
- 2. Das imponierte uns, und wir hörten begeistert zu, wenn wir in der Schule oder auf der Straße davon sprechen hörten.
- 3. Die Kameradschaft war etwas Schönes.

# Elev D

- 1. In unseren Gruppen wurde zusammengehalten wie unter Freunden.
- 2. Sophie wohnte diese Nacht bei ihrem Bruder.
- 3. Jetzt ist Hitler an die Regierung gekommen.
- 4. Nun wird alles besser werden in Deutschland.

Textquelle: Inge Scholl: "Die weisse Rose"

# Elev A

Dine kammerater skal nu på skift læse deres sætninger op. Når én elev er færdig med at læse, beder du vedkommende om at vende sit papir om og gentage det sidste ord i hver sætning. Start med den elev, der har fået 2 sætninger. De to andre elever har fået hhv. 3 og 4 sætninger.

Prøv gerne flere runder. I kan bytte sedler og roller internt i gruppen eller bytte sedler med en anden gruppe.

### Elev B

- 1. Auch seine Freundin musste mit ansehen, wie Thomas sich Tag für Tag mehr veränderte.
- 2. Wenn Gott beschließt, dass ein Mensch an einem bestimmten Ort sterben soll, gibt er ihm einen Grund, dorthin zu gehen.

### Elev C

- 1. Was soll an der Religion so schlecht sein, dachten sich seine Eltern und fragten nicht weiter nach.
- 2. Was war passiert, warum musste es mit seinem Sohn so enden, warum nur hat er nichts geahnt?
- 3. Vielleicht bin ich zu liberal gewesen, sagt er.

# Elev D

- 1. Vor zwei Monaten hatte er das letzte Mal mit ihm gesprochen.
- 2. Jetzt ist er tot, erschossen.
- 3. Bei einem der Toten fanden die Russen einen deutschen Pass.
- 4. Sie rief am nächsten Tag an.

Textquelle: "Der schwäbische Krieger", ein Artikel von Dominik Cziesche, der Spiegel 41/2004 Sætningerne er udvalgt, så aktiviteten kun indeholder højfrekvente ord.

# Elev A

Dine kammerater skal nu på skift læse deres sætninger op. Når én elev er færdig med at læse, beder du vedkommende om at vende sit papir om og gentage det sidste ord i hver sætning. Start med den elev, der har fået 2 sætninger. De to andre elever har fået hhv. 3 og 4 sætninger.

Prøv gerne flere runder. I kan bytte sedler og roller internt i gruppen eller bytte sedler med en anden gruppe.

#### Elev B

- 1. Gerade ist er in München im Reisebüro gewesen und hat die Papiere abgeholt.
- 2. Wahrscheinlich rauchen sie dann in seinem Auto, ohne zu fragen, und das mag er gar nicht.

### Elev C

- 1. Fünf Minuten später kommt er nach Hause.
- 2. Er hat lange auf seinen Urlaub gewartet.
- 3. Seine Frau erwartet ihn um ein Uhr zum Mittagessen.

# Elev D

- 1. Heinrich Müller ist glücklich.
- 2. Ich werde auch mal einen Zug nehmen oder einen Bus.
- 3. Aber auf jeden Fall erlebt man viel.
- 4. Ich spreche ein bisschen italienisch und das kann ich so sehr gut üben.

Textquelle: Leonhard Thoma: "Der Autostopper"